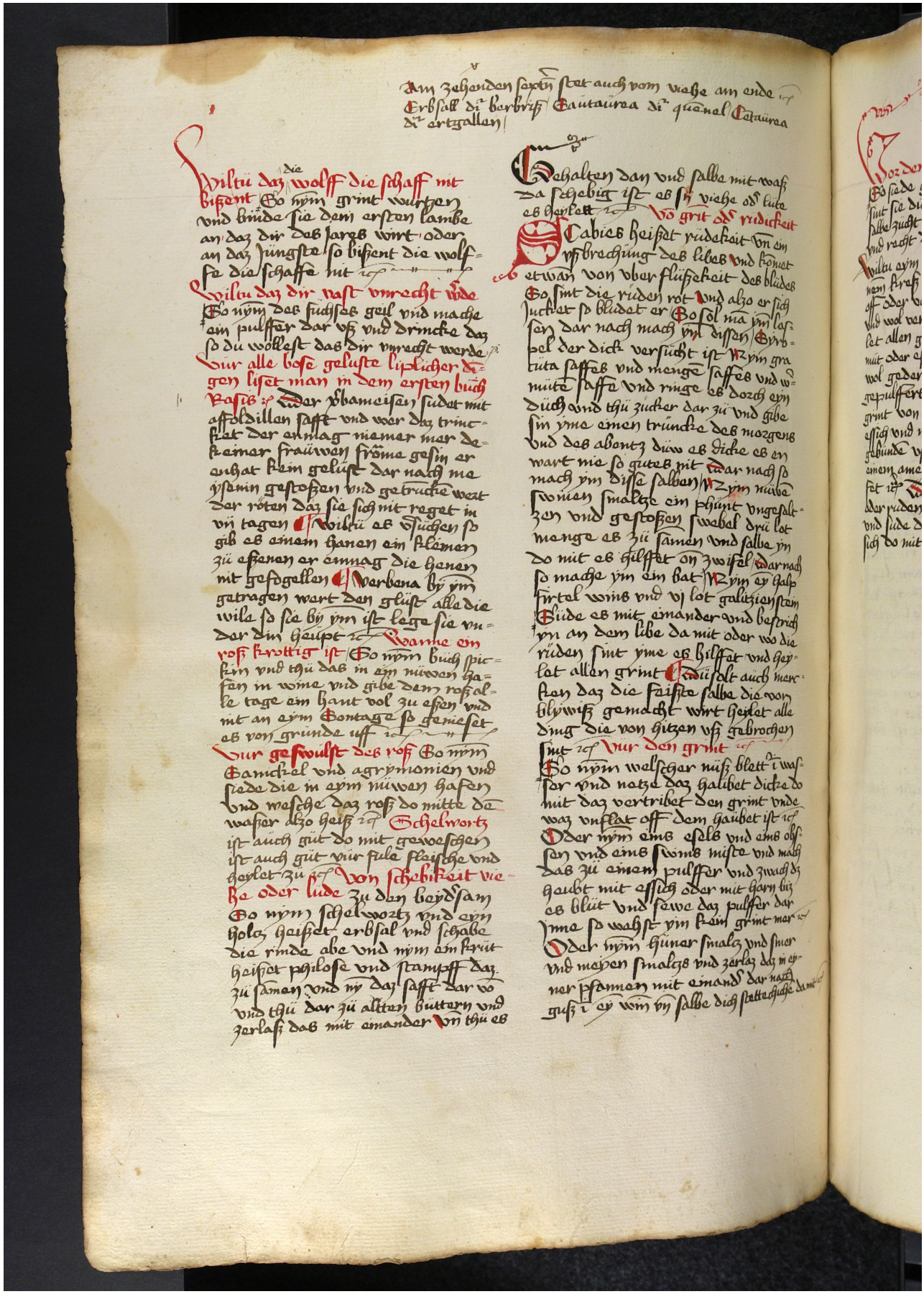
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Am zehenden sextin stet auch vom viehe am ende
Erbsall di berbris Cauteurea di quenel Cateurea
di artgallen

Wiltu daz die wolff die schaff mit
bisent So nym grint wurtzen
vnd binde sie dem ersten lambe
an daz dir das jares wirt oder
an daz jüngste so bisent die wolf=
fe die schaffe mit

Wiltu daz dir vast vnrecht vide
So nym des fuchses geil vnd mache
ein pulffer dar vß vnd drincke daz
so du wollest das dir vnrecht werde

Vur alle bose geluste liplicher dr=
gen liset man in dem ersten buch
Basis Ander vbameisen sudet mit
assoldillen safft vnd wer daz trinc=
ket der enmag niemer mer de=
keiner frauwen fröme gesin er
enhat kein gelust dar nach me
ysamin gestoßen vnd getrucke wat
der roten daz sie sich mit reget in
vn tagen Wiltu es süchen so
gib es einem hanen ein steinen
zu essen er enmag die henen
mit gefdgellen Verbena bi im
getragen wert den glust alle die
wile so sie bi im ist legte sie vn=
der din haupt Swanne en
ros krottig ist So nym buch spic=
kin vnd thu das in ein nüwen ha=
fen in wine vnd gibe dem ros al=
le tage ein hant vol zu essen vnd
mit an eim Dontage so genesset
es von grunde uff

Vur gewulst des ros So nym
Kamichel vnd agrymonien vnd
siede die in eim nüwen hafen
vnd wesche daz ros do mitte de
wasser also heiß Schelwortz
ist auch gut do mit gewesschen
ist auch gut vur fule fleische vnd
heilet zu Von schebikeit vie=
he oder lude zu den beydsam
So nym schelwortz vnd ein
holz heißet erbsal vnd schabe
die rinde abe vnd nym ein kraut
heißet philose vnd stampff daz
zu samen vnd nym daz safft dar vo
vnd thu dar zu alten buttern vnd
zerlasi das mit einander vn thu es

Gehalten dan vnd salbe mit was
da schebig ist es sy viehe od lute
es heilett

Vo grit od rudicheit
Scabies heißet rudekait vn ein
vßbrechung des libes vnd komet
etwan von vber flüßekeit des bludes
So smt die ruden rot vnd also er sich
jucket so bludet er So sol ma im las=
sen dar nach mach im dissen Gerb=
el der dick versucht ist Nym gra
tuta saffes vnd menge saffes vnd w=
mite saffe vnd ringe es dozch ein
duch vnd thu zucker dar zu vnd gibe
im yme einen trüncke des mozgens
vnd des abentz diw es dicke es en
wart nie so gutes mit Dar nach so
mach im disse salben Nym nüwe
swinen smalcze ein phunt vngesalt=
zen vnd gestoßen swebel drü lot
menge es zu samen vnd salbe im
do mit es hilffet on zwifel Dar nach
so mache im ein bat Nym er hasp
firtal wins vnd vj lot galitzian stein
siude es mit einander vnd bestrich
im an dem libe da mit oder wo die
ruden smt yme es hilffet vnd ger=
lot allen grint Du solt auch mer=
ken daz die faiste salbe die von
blywitz gemacht wirt heilet alle
ding die von hitzen vß gebrochen
smt Vur den grint
So nym welschar nüß blatt i was=
ser vnd natze daz halibet dicke do
mit daz vertribet den grint vnde
waz vnflat off dem haubet ist
Oder nym ems esels vnd ems ob=
sen vnd ems swins miste vnd mach
das zu einem pulffer vnd zwach dz
haubt mit essig oder mit harn biz
es blüt vnd sawe daz pulffer dar
yme so wahst im kein grint mer
Oder nym hüner smalz vnd sner
vnd meyen smalcz vnd zerlaz daz in ei=
ner pfannen mit einand dar nach
guß i ei vnm vn salbe dich statteclichi da mit